

## MATERIALPAKET ZUM HEFT

### Das Fußball-Lesetagebuch

Dieses Lesetagebuch ist mehr als eine Dokumentationsmöglichkeit für die Kinder, in der sie die von ihnen gelesenen Bücher auf die eine oder andere Art festhalten. Dieses Heft enthält sowohl vorgefertigte Seiten zum Schreiben und Ausfüllen wie auch Leseseiten, die die wichtigsten Fußballbegriffe, -taktiken und -techniken für diese Altersstufe angemessen aufbereitet und mit Zeichnungen illustriert als Nachschlagewerk anbieten. Somit ist es als eine Art Fußball-Lexikon konzipiert, auch dort ist Platz für eigene Anmerkungen und Eintragungen der Kinder zum Thema.



Dieses Fußball-Lesetagebuch ist unter der Bestellnummer: 8803 beim Leserservice (s. Impressum, S. 48) zu Sonderkonditionen für AbonnentInnen nachbestellbar.

### CD-ROM mit 42 Kopiervorlagen für Ihre Unterrichtsvorbereitung



Auf der CD-ROM finden Sie in dreifach differenzierter Form Blanko-Lesetagebücher für Anfänger, Fortgeschrittene und Experten. Diese können Sie je nach individuellem Vermögen der

Kinder Ihrer Klasse kopieren und heften. So bleibt jedem Kind die Anzahl der zu lesenden Bücher selbst überlassen, denn diese Art der Lesetagebücher ist individuell erweiterbar.

Weiterhin finden Sie Kopiervorlagen und Arbeitsblätter, die die Beiträge in diesem Heft unterstützen und erweitern.

## ZUR SACHE

ERIKA BRINKMANN

### Klassenlektüre – Klasse Lektüre?

Warum sollen alle Kinder einer Klasse ein und dasselbe Buch lesen? Wir essen ja auch nicht immer dasselbe oder sind alle gleich angezogen? Jeder von uns hat eigene Interessen, einen anderen Geschmack und andere Erfahrungen!

4

## UNTERRICHTSIDEEN Klasse 1-2

NINA BODE-KIRCHHOFF

### Bücher sind cool!

Bereits ganz am Anfang der Schulzeit können verschiedene Bücher zu einem Thema als Klassenlektüren die Lesemotivation und -freude der Kinder wecken und fördern.

6

HEIDE NIEMANN

### Pu der Bär – Ein Vorlesebuch als Klassenlektüre

Ein Vorlese-Klassiker ist die Geschichte von Winnie-the-Pooh. Sie lässt sich in sinnvolle Vorlese-Häppchen einteilen und bietet viele kreative Möglichkeiten entlang des Buches und darüber hinaus.

8

HEIDE BAMBACH

### Ein Mosaik aus Erinnerungen

Gemeinsam mit anderen ein Buch lieb zu gewinnen, ist eine schöne und wichtige Erfahrung. Deshalb sollte jeden Tag vorgelesen werden. Die poetische Kraft mancher Vorlesebücher kann auch eine Anstiftung zum Schreiben und Selberlesenwollen sein.

12

## LESEINSEL

HEIDE NIEMANN

### Klassenlektüre – so ist sie ein Beitrag zur Lesefreude

Sich eine Lektüre in der Schule selbst aussuchen dürfen und darin selbstbestimmt lesen und damit arbeiten. Für Kinder jeden Alters eine besondere Freude und Lesemotivation.

18

## LERNVORAUSSETZUNGEN

ERIKA BRINKMANN

### „Ich habe ein ganzes Buch gelesen!“

Für viele Grundschul Kinder ist die Anforderung, ein ganzes Buch zu lesen, beträchtlich – und zugleich ein großer Anreiz. Egal, ob man ins 1. oder 6. Schuljahr schaut, oft klaffen die Lesewünsche und die Lesefähigkeiten einzelner Kinder weit auseinander.

20

Heft 9/2006  
Klassenlektüre

## UNTERRICHTSIDEEN Klasse 3–6

ANDREA GASCHK

### „Da stimmt doch was nicht!“ – Klassenlektüre mit Folgen

Während der Beschäftigung mit einer Klassenlektüre entdecken Kinder einen Fehler in einem Rätsel des Buches und kontaktieren die Autorinnen. So entsteht ein interessanter Email-Kontakt und am Ende gibt es eine „echte“ Lesung.

22

EDDA HOGH

### Lesezirkel in der Schule

Indem nicht jedes Kind dasselbe liest, sondern sich je eine kleine Gruppe mit einem Buch in je einem Lesekreis zusammenfindet, können viele, unterschiedliche Bücher zeitgleich gelesen werden. Eine Aufgabe dabei ist es, diese am Ende allen vorzustellen.

26

BABETTE DANCKWERTS

### Wir lesen Fußballbücher

Endlich mal ein typisches Jungenthema – Fußball! Dazu gibt es eine große Auswahl von Büchern und die Aufgabe, Beobachtungen und Nachlesenswertes in einem Lesetagebuch festzuhalten.

28

HANS BRÜGELMANN

### Interview mit einem Sportjournalisten

Wissen Sie, wie ein Sportreporter arbeitet? Eine gute Möglichkeit für Kinder ist ein Interview, um mehr über diesen interessanten Beruf zu erfahren und evtl. selbst eine Reportage zu schreiben.

32

ERIKA BRINKMANN

### Alles ist gut, solange du wild bist

Die so genannten neuen Medien können Bücher sinnvoll ergänzen. Manchmal sind sie vielleicht auch der Auslöser für eigenes Leseinteresse.

34

## BOBACHTEN UND BEWERTEN

ERIKA BRINKMANN

### Auf die Freude am Lesen kommt es an

Der Sinn und Wert des leisen Lesens ist längst bekannt. Doch wie findet man heraus, wie viel die Kinder beim leisen Lesen wirklich vom Text verstanden haben? Lesetagebücher sind eine gute Möglichkeit der Dokumentation für die Kinder selbst, aber auch für die Lehrerin, um den Leseprozess der Kinder begleiten und gezielt fördern zu können.

38

## GRUNDSÄTZLICHES

ERIKA BRINKMANN

### Kinder- und Jugendbücher gehören in die Schule! Oder?

Dass Kinder- und Jugendbücher einen festen Platz im Unterricht haben, ist noch nicht lange selbstverständlich. Vom ersten gemeinsamen Lesen eines „guten“ Kinderbuches bis zur individuellen Lektüre in den Freien Lesezeiten und zu einer differenzierten Klassenlektüre mit ganz unterschiedlichen Zugriffsweisen war es ein langer Weg.

40

## AUF EINEN BLICK

CHRISTINE STADLER

### Hinweise zum Materialpaket

43

## MAGAZIN

SUSANNE BECKER

### Fußballbücher für Bambinis und Profis

Fußballbücher boomen, aber welche kann ich mit meiner Klasse lesen? Für die Auswahl thematisch orientierter Bücher zählen Leseerfahrung und Lesespaß mehr als besondere literarische Qualitäten. Spannend können zum Thema nicht nur Erzählungen sein: Viele Kinder lesen sich auch in Sachliteratur fest. Und das geht nicht nur Jungen so!

44

ERIKA BRINKMANN

### Weiteres zum Thema „Klassenlektüre“

47

### Impressum, AutorInnen und Vorschau

48

## ERKLÄRUNGEN

**H** gibt Hinweise auf Material im Heft.

**M** gibt Hinweise auf Material im Materialpaket.